

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.05.2015
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro Thießen, Alte Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Günther Lutze

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Klaus Lutze
Ortschaftsrat Ralph Stukowski
Ortschaftsrätin Gudrun Fräßdorf
Ortschaftsrat Lothar Jeschke
Ortschaftsrat Heiko Bittner
Ortschaftsrätin Waltraut Knöfler

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Mathias Thiebe

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.02.2015

Die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 25.02.2015 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

OR Bittner fragte noch einmal nach, ob die Verwaltung die Höhe der Aufwandsentschädigung für die FF korrigiert hat. Der OBM erklärte, dass die Richtigstellung im Nachtragshaushalt erfolgen wird.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	0	1

4. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. Wahl des/der Ortsbürgermeisters/in für die Ortschaft Thießen und Bestätigung durch den Stadtrat**Vorlage: COS-BV-145/2015**

Der OBM Lutze erläuterte gegenüber den Ortschaftsräten die Situation, die zu dieser Wahl führe. Seine Amtszeit endet am 04.07.2015.

Er übergab die Versammlungsleitung an seinen Stellvertreter OR K. Lutze.

OR Stukowski schlug Herrn G. Lutze als neuen Ortsbürgermeister vor. Die anderen Ortschaftsräte unterstützten diesen Vorschlag.

Herr Bittner merkte an, dass auf der Beschlussbegründung noch genauer die rechtliche Grundlage aufgezeigt werden sollte.

OR Lutze fragte an, ob es noch andere Vorschläge zur Wahl des Ortsbürgermeisters gebe. Es gab keine weiteren Meldungen.

OR Lutze stellte den Antrag auf eine offene Wahl.

Die Ratsmitglieder entschieden sich einstimmig für eine offene Wahl (Abstimmungsergebnis: 7-0-0).

Der OR Thießen wählte einstimmig

Herrn Günter Lutze

zum neuen Ortsbürgermeister von Thießen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

OBM Lutze nahm die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

OR K: Lutze übergab nun die Versammlungsleitung wieder an den alten und neuen OBM G. Lutze.

6. Wahl des/r ersten und zweiten stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in der Ortschaft Thießen und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-147/2015

Da keiner der zwei stellvertretenden Ortsbürgermeister sich zur Wahl zum Ortsbürgermeister gestellt hatte, war eine erneute Wahl nicht mehr notwendig.

7. Bebauungsplan "Windenergieanlagenpark Luko" Coswig (Anhalt) Ortschaft Thießen Ortsteil Luko

- Beendigung des Aufstellungsverfahrens

Vorlage: COS-BV-153/2015

Der OBM G. Lutze erklärte sich gemäß § 33 KVG LSA für befähigt und übergab die Versammlungsleitung an seinen Stellvertreter OR K. Lutze.

OR Lutze verwies auf die umfassende Beschlussbegründung sowie die dazugehörigen Unterlagen zur Beschlussvorlage.

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gibt es zwei Problemfelder.

1. Artenschutzrechtliche Problematik wegen des Rotmilanvorkommens
2. Denkmalschutzrechtliche Problematik – Beeinträchtigung Dessau-Wörlitzer Gartenreich

In diesem Zusammenhang stellte der Investor im Februar 2015 den Antrag an die Stadt mit der Bitte um Aussetzung des Bebauungsplanverfahrens. Dieser Antrag wurde durch einen Rechtsanwalt rechtlich geprüft, der der Stadt empfahl, dem Antrag des Investors zu folgen.

Mit diesem Beschluss liegen nun alle Entscheidungen zum B-Plangebiet nach BImSchG beim Landkreis. Dies bedeutet, dass die Stadt keinen Einfluss auf die Anzahl der zu errichtenden Windkraftanlagen, die Investoren und Abstandsregelungen mehr hat.

Die Stadt hat aber weiterhin die Möglichkeit, im Rahmen der Beteiligung am Verfahren Stellungnahmen abzugeben. Die veränderungssperre läuft am 08.06.2015 aus und kann somit nicht noch einmal um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Die OR diskutierten über diese Problematik.

Herr Jeschke merkte an, dass es wohl ein gewisses Risiko darstelle, wenn der Landkreis ein neues Verfahren eröffnen würde, da die Stadt nun kein Mitspracherecht mehr habe.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	1	6	0	0

Der OR stimmte der Beschlussvorlage zu.

Der Stellvertretende OBM Herr Klaus Lutze übergab die Versammlungsleitung an OBM Herr Günther Lutze.

8. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

OR Jeschke informierte die Ratsmitglieder über ein Schreiben der Bürgerinitiative zur Schließung des Bahnhaltepunktes in Thießen und die Forderung nach dessen Öffnung.

Grund für diesen erneuten Anlauf war die Aussage der Bahn, dass diese den Regionalverkehr stärken möchte. Dazu startete die Bahn bereits in anderen Bundesländern einige Initiativen. OR Jeschke verlas das Schreiben (Kopie an den Landrat)

Der OBM und die Ratsmitglieder begrüßten das Vorgehen der Bürgerinitiative.

OR Jeschke erkundigte sich nach den Sachbeschädigungen im Sportlerheim und welche Regelungen dahingehend getroffen wurden.

Der OBM berichtete dass es bei der Silvesterveranstaltung einige Sachbeschädigungen gab, die inzwischen alle behoben wurden. Die Verursacher haben dafür die Kosten übernommen (ca. 750 €). Danach mussten Dachziegel am Eingang (ca. 28 Stück –wurden tlw. durch Bierflaschen zerstört) erneuert werden.

Hier konnten die Verursacher nicht ermittelt werden.

OR Bittner forderte, dass an den Toren zum Sportlerheim neue Schlösser angebracht werden. Es kann nicht sein, dass an Wochenenden der Sportplatz zum Treff für Jugendliche aus anderen Orten wird (Zufahrt mit dem Auto immer möglich). Hier sollte schnellstens Abhilfe geschaffen werden.

Der OBM teilte mit, dass bereits neue Schlösser angeschafft wurden, aber wohl schon eines der Schlösser wieder fehlt. Er berichtete, dass die Lamellenanlage im Objekt erneuert wurde.

OR Bittner vertrat die Auffassung, dass das Sportlerheim in den letzten 2-3 Jahren schon sehr gelitten hat unter die nicht sachgemäße Nutzung. Er wies darauf hin, dass im Rahmen von Feierlichkeiten das Sportlerheim auch als Übernachtungsstätte genutzt wurde. Dies sollte mehr kontrolliert werden.

Der OBM merkte hierzu an, dass er inzwischen eine hohe Kautio (400,- €) für die Nutzung des Sportlelheims durch Jugendliche verlangt.

OR Knöfler stellte fest, dass sie bereits mehrmals in den Ratssitzungen Hinweise zu bestimmten Sachverhalten oder Problemen in Luko gegeben hat, worauf bis heute die Verwaltung nicht reagiert oder auch keine Aussage gemacht hat. Dies findet sie doch sehr bedauerlich und möchte wissen, wie hier Abhilfe geschaffen werden kann.

- Spielplatz ist teilweise marode, Nestschaukel defekt
- Blockhütte benötigt neuen Anstrich
- Fenster in der Trauerhalle wurde immer noch nicht eingebaut
- Wann erfolgt die Ersatzbepflanzung in der Dorfstraße (Mittel waren im Haushalt eingestellt)?

OR Knöfler empfahl eine Kontrolle des Parkverhaltens auf dem Grünstreifen in der Luko-Dorfstraße, da es bereits mehrere Beschwerden seitens verschiedener Anlieger gab.

OR Bittner erinnerte noch einmal an den notwendigen Anstrich des Brückengeländers über der Rossel, der bereits seit 3 Jahren geplant wurde.

OR Knöfler wies noch einmal auf den maroden Rosselbrücken auf dem Weg zum Kupferhammer hin.

OBM Lutze teilte mit, dass die Brückensanierung ein gemeinsames Anliegen von Grundstückseigentümer und Stadt ist.

OR Bittner stellte fest, dass die Grundstückseigentümer in der Bahnhofstraße (Fleischer, Preus, Götze) ihren Anliegerpflichten nicht nachkommen

OR Lutze wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Gehweg zwischen Rosselbrücke und Dorf stark verunkrautet ist. Die Stadt kann nicht Anlieger zur Ordnung rufen, wenn sie selbst nicht in der Lage ist, die kommunalen Flächen und Wege zu pflegen.

OR Bittner erkundigte sich nach der Vorgehensweise in Bezug auf den Wegzug von OR M. Thiebe von Thießen nach Meinsdorf.

Der OBM informierte darüber, dass OR Thiebe erst sein Mandat niederlegen muss, wenn er seinen Wohnsitz in Dessau-Roßlau ummeldet. Es müsste dies dann auch der Verwaltung und dem OBM mitteilen.

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Aufstellung Verkehrsschilder durch Jagdpächter
 - OMB verliert Schreiben vom FB 03 – Aufstellung ist gerechtfertigt
- Luko – Kiefernweg
 - Anfrage Fam. Krause – Weg an der Waldkante zugewachsen und Schotter wurde dort abgelagert
- Luko – Schlangengrubenweg – Schlagloch noch nicht verfüllt
- Thießen – Straßenlampe vor Grundstück Sturm umgefahren
 - Verursacher ist bekannt
- Center Park Köselitz – Projekt kommt nun doch noch ins Rollen
- Friedhof – Tafel für die Urnengemeinschaftsanlage ist bestellt

Der Ortsbürgermeister beendete um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 02.06.2015

G. Lutze
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin